



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND



Gewaltprävention und Antidiskriminierung

LERNPLOT FÜR 73.000 SCHIEDSRICHTER/-INNEN

Seit Beginn der Saison 2014/2015 müssen Gewalt- und Diskriminierungsvorfälle im Amateurfußball von Schiedsrichtern im DFBnet-Spielbericht erfasst werden. Um das Verständnis der Zielgruppe für die Begriffe Gewalt und Diskriminierung zu schärfen und die Erfassung entsprechender Vorkommnisse zu erleichtern, setzt der DFB seine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Canudo fort und schult alle deutschen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter in einem digitalen Trainingsformat.

INTERAKTIV UND PRAXISNAH

Die vermittelten theoretischen Inhalte werden dabei durch anschauliche Beispiele zu lebendigem Wissen. Um den Nutzer aktiv zu fordern, befinden sich im digitalen Trainingsformat eine Fülle von interaktiven Elementen. Die behandelten Beispiele beschäftigen sich dabei mit typischen Vorfällen von Gewalt und Diskriminierung im fußballerischen Alltag.

Der Nutzer erkennt an der realistischen Darstellung auf Fotos oder in Videos sofort, welche Situationen gewalttätiges oder diskriminierendes Verhalten zeigen. Bis auf wenige Ausnahmen wurden die verwendeten Fotos und Videos dabei von Canudo produziert.

Abgerundet wird das zeitgemäße Trainingsformat durch ein interaktives Quiz, in dem sich der Lerner Videos mit realen und nachgestellten Szenen rund um den Fußball ansieht, um dann die Entscheidung zu treffen, ob es sich im gezeigten Beispiel um einen Akt der Gewalt oder Diskriminierung handelt oder nicht.



FOTO- UND VIDEODREH
DURCH CANUDO

Konzept und Realisierung:

 canudo

Wissen interaktivieren

www.canudo.de

EINLADEND UND LEBENDIG

Die Zielgruppe des Trainingsformates besteht aus insgesamt ca. 73.000 deutschen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern des Amateurfußballs. Die Zielgruppe gestaltet sich äußerst heterogen, sowohl bezogen auf Alter, Geschlecht und ethnischer Herkunft als auch auf Bildungsstand und Medienaffinität. Die Benutzerführung wird daher intuitiv gehalten.

Die intrinsische Motivation dieser Zielgruppe, die schon per se durch ihr persönliches Interesse am Thema gegeben ist, wird durch die optisch hochwertige Umsetzung des Trainingsformates als Video Lernplot unterstützt.

Der Video Lernplot ist responsiv, was bedeutet, dass sich die Inhalte den Nutzungsanforderungen der jeweilig genutzten Endgeräte anpassen. Die Inhalte sind somit auch über mobile Endgeräte, also Tablet/iPad oder Smartphone/iPhone abrufbar.



Abhängig vom Endgerät wird der Lerner dann mittels Scroll- oder Wischbewegung nach oben oder unten durch den Lernplot geführt.



Durch ein ausklappbares Inhaltsmenü kann der Lerner dabei jederzeit zu einer Inhaltsseite seiner Wahl springen, ist also nicht an einen linearen Verlauf gebunden.



Die am unteren Bildschirmrand sichtbaren, farblich markierten Navigationspunkte zeigen dem Lerner, wo im Lernplot er sich gerade befindet und welche Inhalte er bereits bearbeitet hat.



Das aufgeräumte Layout ist sehr einladend und lebendig. Es weckt beim Lerner von Anfang an Lust, sich intensiver mit den Inhalten auseinanderzusetzen.



Konzept und Realisierung:

 canudo

Wissen interaktivieren

www.canudo.de